

Kapitel 13:

Der Stab in deiner Hand – Dein Logbuch der Wahrhaftigkeit

Ich habe meine Schwingen über Jahrhunderte ausgebreitet, habe Tränen gesammelt und den Mut der Wenigen gegen die Gier der Vielen abgewogen. Doch nun, Mensch, der du diese Zeilen liest, falte ich meine Flügel. Mein Lied ist nicht zu Ende, aber der Rhythmus ändert sich: Er wechselt von meinem Herzschlag in deinen.



Die Geschichte ist nicht fertig

Glaubst du wirklich, LinguaDrago sei nur eine Figur in einem Buch? Wenn du das glaubst, hast du mich noch nicht verstanden.

Ich bin das Echo deiner eigenen Sehnsucht. Ich bin die Stimme, die dich morgens fragt: Wer wirst du heute sein? Wirst du eine Julia sehen und an ihr vorbeigehen, weil dein Terminkalender dich peitscht? Oder wirst du der Sand im Getriebe dieser rücksichtslosen Maschinerie sein und den Zusammenhalt einfach leben, statt nur darüber zu lesen?

Werde zum Mitschöpfer und Beobachter

Dieses Manuskript hat leere Seiten – nicht im Papier, sondern in der Wirklichkeit. Ich fordere dich heraus: Sei nicht nur ein Zuschauer meines Fluges. Sei der Wind unter meinen Flügeln. Ich sammle ab jetzt nicht mehr nur die großen Taten, sondern die leisen Echos, die du mir zuflüsterst.

- **Schreibe deine Episode:** *Wo hast du heute die Unehrenhaftigkeit besiegt? Wo hast du den Egoismus für einen Moment der echten Liebe geopfert? Das sind die Meilensteine, die ich in meinen Schuppen eingraviere.*
- **Teile deine Beobachtungen:** *Sei meine Augen und Ohren im Alltag. Was siehst du, wenn du durch das Umland gehst? Ist es das Raunen im Supermarkt, wenn jemand eine fremde Last teilt? Ist es das Flüstern auf den Spielplätzen, wo die Masken der Perfektion fallen? Ich brauche diese Mosaiksteine der Menschlichkeit, um das Bild der Jetztzeit zu vervollständigen.*

Die unwiderstehliche Einladung

Die Welt 2026 wartet nicht auf Retter aus den Wolken. Sie wartet auf dich. Du hast das Potenzial, von dem deine Ahnen nur träumen konnten. Du hast die Freiheit, die Johann und Theresa mühsam erkämpft haben. Nutze sie nicht, um dich im „Ich“ zu isolieren, sondern um dich im „Wir“ zu finden.

Tritt ein in die Geschichte. Werde Teil der Saga. Jedes Mal, wenn du den Mut findest, wahrhaftig zu sein, fütterst du mein Feuer. Jede kleine Beobachtung eines Wandels ist ein Beweis, dass wir noch wach sind.

Ich werde da sein. Ich werde über dein Haus kreisen und lauschen. Ich werde dein Rufen hören, wenn du für das Rechtlose eintrittst, und dein Lächeln sehen, wenn du die Einsamkeit besiegst.

Wir schreiben dieses Buch gemeinsam – jeden Tag, jede Stunde, mit jedem Atemzug.

Der Stab liegt in deiner Hand. Was ist dein nächster Satz? Was ist deine erste Beobachtung?